

Aufnahmevoraussetzung

- **Hauptschulabschluss** oder gleichwertiger Bildungsstand
- **Berufsschulabschluss** oder gleichwertiger Bildungsstand
- **Berufsausbildungsabschluss** in einem für die Fachrichtung einschlägigen Ausbildungsberuf
- **Berufstätigkeit** von
 - 1,5 Jahren bei 3,5-jähriger Ausbildungsdauer
 - 2 Jahren bei 3-jähriger Ausbildungsdauer oder technischen Assistenten
 - 3 Jahren bei kürzerer Ausbildungsdauer
 - 1 Jahr mit Fachhochschulreife oder Hochschulreife
 - 7 Jahren bei keiner Berufsausbildung

Auswahlverfahren

Wenn nicht alle Bewerber, welche die Aufnahmebedingungen erfüllen, in die Fachschule aufgenommen werden können, findet ein Auswahlverfahren statt.



Anmeldung

Aufnahmeantrag bis zum **1. März** an:

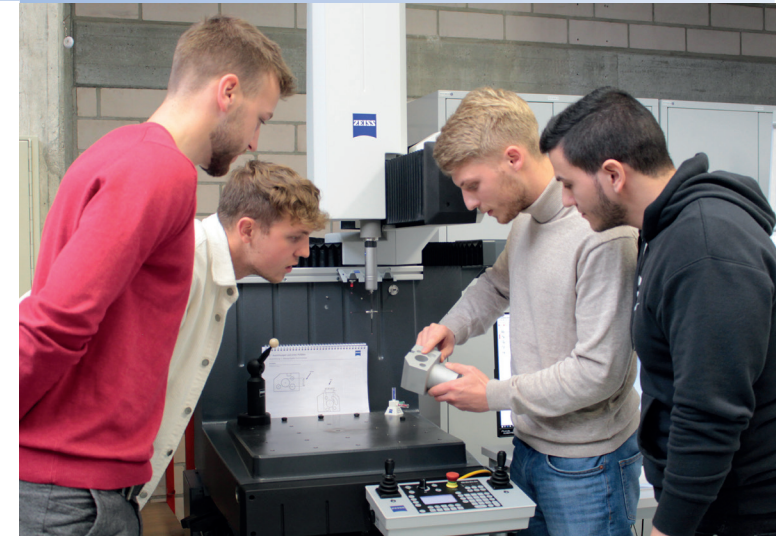
Gewerbliche Schule
Wolfstalflurstr. 9
97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341 / 92590



verwaltung@gstbb.de
www.gstbb.de

Dem Aufnahmeantrag sind beizufügen:

- Ein tabellarischer **Lebenslauf**
- Eine Kopie vom **Hauptschulabschluss** (oder Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes), **Berufsschulabschlusszeugnis** und **Facharbeiter- oder Gesellenbrief**
- Nachweis der **Berufspraxis**



Staatlich geprüfter Techniker -
Staatlich geprüfte Technikerin

Fachrichtung Maschinentechnik

Fachschule für Technik
Fachrichtung Maschinentechnik

Ausbildungsziele

Die Weiterbildung zum/zur staatlich geprüften Techniker/in baut auf einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer mehrjährigen Berufserfahrung auf.

In der Fachrichtung Maschinentechnik werden die Fachschüler/innen auf die vielfältigen technologischen und kooperativen Aufgaben in den Betrieben des Maschinenbaus vorbereitet. Die Personalführungskompetenz und die Fähigkeit, kostenbewusst zu handeln, werden besonders gestärkt.

Neben einer Weiterbildung im allgemeinbildenden Bereich (Lernbereich I) liegt das Hauptgewicht auf der Erweiterung und Vertiefung des fachrichtungsbezogenen Grundwissens und auf den schwerpunktsbezogenen Anwendungsfächern (Lernbereich II und III, siehe Stundentafel). Im Wahlpflichtbereich können die Anforderungen der heimischen Wirtschaft besonders berücksichtigt werden.

Das 2. Jahr endet mit einer Abschlussprüfung, die aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil besteht sowie der Technikerarbeit, die in der Regel in Kooperation mit einem Betrieb der Region erstellt wird. Die bestandenen Prüfungen berechtigen zur Führung der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte/r Techniker/in“. Hauptschüler/innen wird mit Versetzung in die Klassenstufe 2 die Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss) zuerkannt. Mit der bestandenen Abschlussprüfung wird die Fachhochschulreife erworben, die zu einem Studium an einer Fachhochschule berechtigt.

Außerschulische Veranstaltungen

Jedes Jahr finden zahlreiche spannende außerschulische Veranstaltungen statt wie z.B. Exkursionen, Betriebsbesichtigungen, Skifahrten und vieles mehr.



Kosten

Die **Technikerschule ist gebührenpflichtig**.

Zur Zeit liegen die Kosten bei 450€ pro Schulhalbjahr. Hinzu kommen Kosten für Bücher und andere Lernmittel.

Förderung

- **AfbG:** Aufstiegs-Fortbildungs-Förderungsgesetz „Meister-BAföG“
- **BAföG:** Bundesausbildungsförderungsgesetz „Schüler-BAföG“

Zuständig ist in beiden Fällen das Landratsamt.

Stundentafel

Lernbereich I

	1. Jahr	2. Jahr
Betriebliche Kommunikation ¹⁺²	3	2
Berufsbezogenes Englisch ¹⁺²	3	3
Betriebswirtschaftslehre	3	3

Lernbereich II und III

	1. Jahr	2. Jahr
Technische Mathematik ¹	5	-
Informationstechnik	2	-
Technische Physik	5	-
Qualitätsmanagement	2	-
Fertigungstechnik ¹⁺²	4	4
Konstruktion ²	3	6
Automatisierungstechnik	2	3
Produktionsmanagement ¹⁺²	2	3
Technikerarbeit	-	4

Wahlpflichtbereich

Summe	36	34
--------------	-----------	-----------

Wahlbereich

	4	6
--	---	---

¹ Kernfach der Grundstufe

² Fach der schriftlichen Prüfung